

Überraschen Sie Ihre Kunden mit einem ganz besonderen Badeerlebnis: dem neuen GEHWOL FUSSKRAFT Soft Feet Pflegebad. Wenn die Füße schön und entspannt baden, bietet sich auch eine begleitende Beratung rund um das Fußbad an. Wie Sie als Fußprofi dabei punkten können, erfahren Sie in unserer Beratungscheckliste.



Beratungscheckliste

für ein entspanntes Badeerlebnis

Vor dem Fußbad

- ✓ Wählen Sie ein geeignetes Behältnis aus: Unter hygienischen Aspekten ist in der Praxis eine Fußbadewanne mit einlegbaren Einmal-Kunststoffbeuteln empfehlenswert. Für das Wellnesserlebnis zu Hause stellt auch der Holzbottich oder die Keramikschale eine schöne Alternative mit Blüten dar.
- ✓ Fragen Sie nach dem Gesundheitszustand Ihres Kunden, da auch bei einem Fußbad der Organismus belastbar sein sollte. Bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Venenleiden und schweren arteriellen Durchblutungsstörungen sollte vor der Anwendung eines warmen Fußbades gegebenenfalls mit dem Arzt Rücksprache gehalten werden.
- ✓ Achtung Diabetiker! Für Diabetiker sind nur kurze Fußbäder von maximal drei bis fünf Minuten geeignet. Die Wassertemperatur sollte 35 Grad Celsius (maximal 37 bis 38 Grad Celsius) nicht überschreiten. Bei Hautreizungen oder Wunden sollte erst die Heilung abgewartet werden.

- ✓ Sorgen Sie für die richtige Wassertemperatur: Für das GEHWOL FUSSKRAFT Soft Feet Pflegebad empfiehlt sich die Anwendung im warmen Wasser. Für ein Fußbad gibt man einen Esslöffel in vier bis fünf Liter warmes Wasser. Das Bad verwandelt sich daraufhin in eine reichhaltige Reinigungs- und Pflegemilch.

Während des Fußbades

- ✓ Sorgen Sie für eine entspannende Wohlfühlumgebung: Sie können zum Beispiel Duftkerzen aufstellen, die Beleuchtung dimmen oder das Badeerlebnis mit ruhiger Entspannungsmusik begleiten. Im Winter empfiehlt es sich, den Körper des Kunden mit einer Decke zu wärmen.
- ✓ Bieten Sie ein Getränk an, beispielsweise einen entspannenden Kräutertee.
- ✓ Erläutern Sie Ihrem Kunden die spezielle Wirkungsweise des harmonisierenden, pflegenden und entspannenden Fußbads mit seinen natürlichen Inhaltsstoffen.
- ✓ Ein warmes Fußbad sollte zehn bis 15 Minuten bei einer Wassertemperatur von 36 bis 38 Grad Celsius dauern.

- ✓ Bei einem Fußbad mit ansteigender Temperatur wird mit 35 Grad Celsius warmem Wasser begonnen. Füllen Sie nach und nach heißes Wasser dazu, bis die Temperatur nach 15 bis 20 Minuten 39 bis 41 Grad Celsius erreicht.
- ✓ Nutzen Sie die Gelegenheit, um Kunden, die sich gerne mit einer kleinen Lektüre beschäftigen, über die weitere Pflege mit GEHWOL-Produkten zu informieren.

Nach dem Fußbad

- ✓ Gönnen Sie Ihrem Kunden eine verlängerte Auszeit nach dem Fußbad. Dazu lassen Sie ihn mit zugedeckten Füßen die entspannende Wirkung auf Körper und Geist noch ein wenig länger genießen.
- ✓ Die Haut muss immer gut abgetrocknet werden, vor allem auch in den Zehenzwischenräumen. Um die Haut nicht zu stark zu strapazieren, sollte beim Abtrocknen nicht „gerubbelt“ werden.
- ✓ Nun ist die Haut für die weitere individuelle, fußpflegerische Behandlung und Pflege vorbereitet. Auch zu Hause sollte das Pflegeprogramm fortgeführt werden.